



## AKTIONÄRSBRIEF

BERICHT ÜBER DAS 1. HALBJAHR 2023

LINZ TEXTIL HOLDING AG

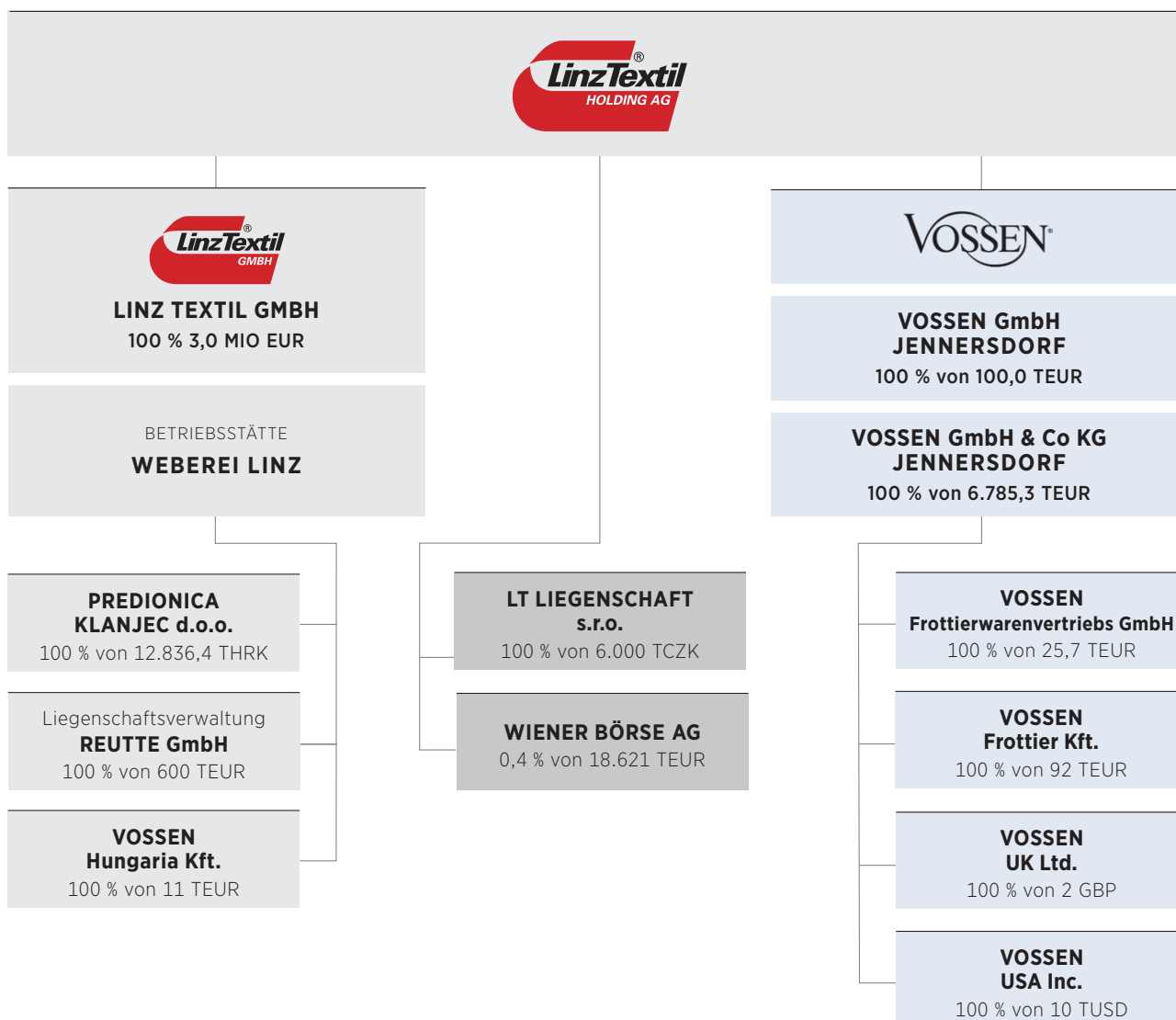


## INHALTSVERZEICHNIS

Konzernstruktur	2
Lagebericht	3
Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023	
Konzernbilanz zum 30. Juni 2023	6
Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2023	7
Konzern-Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2023	8
Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2023	9
Ausgewählte erläuternde Angaben zum Anhang	10
Erklärung des Vorstandes	14

## Konzernstruktur

(Stand: 30. Juni 2023)



## AKTIENKAPITAL

Das Grundkapital der Linz Textil Holding AG beträgt EUR 6,0 Mio. und setzt sich unverändert aus 300.000 Stückaktien zusammen. Der Kurs der Aktie lag per 30.06.2023 bei EUR 220,00 gegenüber dem Kurswert von EUR 240,00 zum Stichtag am 31.12.2022.

## ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE

Zu Beginn des Jahres 2023 hat sich die globale Wirtschaftsentwicklung spürbar von der im Vorjahr beobachtbaren Wachstumsschwäche erholt und wieder Tritt gefasst. Die als Folge des Ukraine-Krieges stark gestiegenen Energiekosten sind merklich gesunken und auf Grund der wirtschaftlichen Öffnung Chinas infolge Abkehr von der Null-Covid Strategie konnten Lieferengpässe teilweise überwunden werden. Dennoch zeichnet sich trotz verbesserter Rahmenbedingungen kein nachhaltiger Aufschwung ab. Dafür verantwortlich sind hauptsächlich die hohen Inflationswerte, welche vor allem private Haushalte stark belasten, was sich wiederum in rückläufigen Konsumausgaben widerspiegelt. Angesichts der hohen Inflation haben die Zentralbanken ihre Geldpolitik gestrafft und die Leitzinsen deutlich angehoben. Dies führt wiederum zu höheren Finanzierungskosten für Unternehmen und dämpft deren Investitionstätigkeit. Am stärksten davon betroffen ist die Bauwirtschaft. Vor dem Hintergrund sich zusehends eintrübender Konjunkturindikatoren gehen aktuelle Wirtschaftsprognosen davon aus, dass die Wirtschaftsleistung in der 2. Jahreshälfte kaum mehr als stagnieren wird. Es bleibt abzuwarten, wie stark die derzeit schwache wirtschaftliche Entwicklung in China – es wird von einer Entwicklung hin zu einer deflatorischen Rezession gesprochen – die globale Konjunkturentwicklung beeinträchtigen wird.

## EIGENE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die im 1. Halbjahr 2023 erzielten Umsatzerlöse betragen TEUR 41.506 und haben sich im Vorjahresvergleich um TEUR 8.051 bzw. 16,2 % vermindert. Dieser Rückgang ist zur Gänze auf die Entwicklungen im Segment „Textile Halbfabrikate“ zurückzuführen. Rund die Hälfte des Rückgangs steht im Zusammenhang mit der Schließung der Spinnerei Landeck mit Ende März 2023. Darüber hinaus hat das herausfordernde Marktumfeld dafür gesorgt, dass auch in den restlichen Betriebsstätten in diesem Segment rückläufige Auftragseingänge zu verzeichnen waren. Im Segment „Textile Fertigfabrikate“ haben sich die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr weitgehend stabil entwickelt und befinden sich nahezu auf Vorjahresniveau.

Im 1. Halbjahr 2023 konnte ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 1.013 erzielt werden. Gegenüber dem Wert der Vergleichsperiode entspricht dies einem Rückgang um TEUR 1.357. Der im 1. Halbjahr zunehmende Mengendruck hat dazu geführt, dass die gestiegenen Produktionskosten nicht vollständig in den Verkaufspreisen weitergegeben werden konnten. Darüber hinaus war es auf Grund der schwächeren Nachfrage nicht immer möglich die vorhandene Produktionskapazität ausreichend auszulasten. Dies hat den Margendruck zusehends verschärft, wodurch die Ertragslage gedämpft wurde. Infolge eines konsequenten Umlaufvermögensmanagement konnte der betriebliche Cash Flow im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 um TEUR 2.204 auf nunmehr TEUR 8.451 gesteigert werden.

Die zum 30.6.2023 ausgewiesene Bilanzsumme in Höhe von TEUR 87.419 hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2022 um TEUR 5.577 vermindert. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf einen deutlichen Abbau verzinslicher finanzieller Verbindlichkeiten bei gleichzeitiger konsequenter Absenkung des Vorratsbestandes und der Lieferforderungen zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30.6.2023 rund 83 % und weist weiterhin einen sehr soliden Wert aus. Dies verleiht jene Stabilität, die angesichts der aktuellen Herausforderungen auch notwendig ist.

## MITARBEITER

Mit Ende des ersten Halbjahres 2023 beschäftigte die Linz Textil-Gruppe 434 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31.12.2022: 514 Beschäftigte). Der im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2022 gesunkene Personalstand ist im Wesentlichen auf die Stilllegung der Betriebsstätte „Spinnerei Landeck“ mit Ende März 2023 zurückzuführen.

## INVESTITIONEN

Die Investitionstätigkeit im Segment „Textile Halbfabrikate“ stand im 1. Halbjahr 2023 ganz im Zeichen der Steigerung der Energieeffizienz. In der Spinnerei Klanjec wurde die im Vorjahr begonnene Installation einer Photovoltaikanlage auf den Dächern der Produktions- und Lagerhallen weitestgehend abgeschlossen. Auf einer Fläche von 15.000 m<sup>2</sup> wurden Solarpaneele mit einer Gesamtleistung von 3.100 kWp installiert. Mit dieser Anlage können zukünftig rund 10 % des Strombedarfes aus Sonnenenergie gewonnen werden. Die im 1. Halbjahr erfolgte Neuinstallation von LED-Beleuchtungen in der Weberei Linz leistet ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Einsparung von Energiekosten.

Mit einem Investitionsvolumen in Höhe von TEUR 345 ist die Investitionstätigkeit im Segment „Textiles Fertigfabrikat“ im 1. Halbjahr 2023 im Vergleich zu den Vorjahren geringer ausgefallen. Den Investitionsschwerpunkt bildet dabei eine Erneuerungsinvestition im Bereich der Produktausrüstung, wodurch die Aufrechterhaltung eines effizienten Produktionsablaufes weiterhin gewährleistet wird. Darüber hinaus wurden plangemäß Investitionen in weitere shop-in-shop-Systeme bei Vertriebspartnern im gewohnten Umfang der letzten Jahre getätigt. Im Segment „Immobilien“, in welchem die nicht betriebsnotwendigen Finanzimmobilien zusammengefasst sind, wurden Investitionen in Höhe von TEUR 130 schwerpunktmäßig in die bestehende Infrastruktur getätigt.

## AUSBLICK

Peek und Kloppenburg, Gerry Weber und Tally Weijl sind nur einige der prominenten Insolvenzen im Modehandel der vergangenen Monate. Sie zeichnen ein klares Bild der aktuellen Verfassung der Modeindustrie. Die ganze textile Kette vom Faserhersteller über Spinner, Stricker bis hin zu den Ausrüstern und Konfektionären, alle leiden nach wie vor unter den Nachwehen der durch die gerissenen Lieferketten induzierten Marktverwerfungen. Denn die Läger sowohl im stationären als auch im Online-Handel wurden in den Zeiten der Unterversorgung übermäßig gefüllt und warten nun auf zahlungswillige Abnehmer. Gleichzeitig scheinen die ohnehin kaufkraftgeschwächten Konsumenten alles andere als Mode im Sinn zu haben und investieren das Haushaltsbudget lieber in Urlaubsreisen und Eating-Out.

Ob und wann sich diese Situation verbessert, kann niemand seriös beantworten. Es gibt jedoch erste Tendenzen des Lagerabbaus, insbesondere am Anfang der textilen Wertschöpfungskette, was für einen gewissen Optimismus hinsichtlich einer Belebung im vierten Quartal sorgt.

Positive Impulse, wenn auch mittelfristig, sind von der EU-Strategie für nachhaltige und kreislauffähige Textilien zu erwarten. Unter dem Motto: „Fast Fashion is out of fashion“ ist ein Fächer von Maßnahmen geplant, welcher bis 2030 zu einer grüneren und wettbewerbsfähigeren Textilindustrie führen soll. Im Kern geht es um nachhaltig designte, qualitativ hochwertige Textilien, welche zudem noch kreislauffähig sind. Darüber hinaus soll für mehr Transparenz in der Lieferkette gesorgt werden. Von all diesen Maßnahmen wird nicht zuletzt auch Linz Textil profitieren.

In unserer Baumwolle Spinnerei in Landeck wurde plangemäß die Produktion mit Ende März eingestellt. Der gesamte Maschinenpark wurde erfolgreich veräußert und wird im Spätherbst abgebaut und abtransportiert sein. In der Zwischenzeit werden Konzepte für die Nachnutzung der Immobilie geprüft. Unsere Viskose Spinnerei in Klanjec, Kroatien profitiert seit März von der Fertigstellung der Installation einer PV-Anlage mit einer Leistung von 3.100 kWp.

VOSEN präsentiert sich im ersten Halbjahr - entgegen rückläufigen Tendenzen im Heimtextilsegment - mit stabilen Umsätzen. Größte Herausforderung war die Insolvenz der österreichischen Kika/Leiner Gruppe. Für das zweite Halbjahr ist ein Re-Launch der Homepage und gleichzeitiger Roll Out der Online-Aktivitäten in das benachbarte Ausland geplant.

Auch das zweite Halbjahr 2023 wird von einem hohen Maß an Unsicherheit und Volatilität geprägt sein. Der IWF warnt in seiner Prognose für 2023/24 vor erhöhten Risiken und schwachem Wachstum. Vor diesem Hintergrund bleibt das Konsumklima für die von Linz Textil bearbeiteten Marktsegmente belastet und die Visibilität in Bezug auf die Ergebnisqualität gering.

Als diversifizierter Anbieter textiler Lösungen arbeitet Linz Textil mit soliden, nachhaltigen Geschäftsmodellen auf Grundlage einer starken Eigenkapitaldecke. Aus diesem Grund rechnet der Vorstand auch für 2023 mit einem positiven Ergebnis für die Linz Textil-Gruppe.

## Konzernbilanz zum 30. Juni 2023

		<b>30.06.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
		<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>AKTIVA</b>			
	<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>		
	I. Immaterielle Vermögenswerte	936.557	911
	II. Sachanlagen	23.481.836	24.226
	III. Nutzungsrechte	233.066	221
	IV. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	28.152.842	28.570
	V. Finanzielle Vermögenswerte	1.403.223	1.281
	VI. Latente Steuererstattungsansprüche	34.028	68
		<b>54.241.552</b>	<b>55.277</b>
	<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
	I. Vorräte	21.524.785	26.002
	II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.323.326	8.779
	III. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	530.166	640
	IV. Steuerforderungen	190.488	0
	V. Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	574.703	539
	VI. Zahlungsmittel	3.982.408	1.708
		<b>33.125.876</b>	<b>37.668</b>
	<b>C. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte</b>	<b>51.150</b>	<b>51</b>
		<b>87.418.578</b>	<b>92.996</b>
	<b>PASSIVA</b>		
	<b>A. Eigenkapital</b>		
	I. Grundkapital	6.000.000	6.000
	II. Kapitalrücklagen	777.599	778
	III. Neubewertung Nettoschuld aus einem leistungsorientierten Plan	-4.951.701	-4.430
	IV. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	-266.343	-274
	V. Einbehaltene Gewinne	71.143.926	72.511
		<b>72.703.481</b>	<b>74.585</b>
	<b>B. Langfristige Schulden</b>		
	I. Rückstellungen für Sozialkapital	4.055.345	3.421
	II. Verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	84.917	32
	III. Latente Steuerschulden	713.346	820
		<b>4.853.608</b>	<b>4.273</b>
	<b>C. Kurzfristige Schulden</b>		
	I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.731.132	2.100
	II. Verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	2.152.307	7.188
	III. Übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.199.134	2.725
	IV. Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	4.254.335	1.435
	V. Sonstige Rückstellungen	415.000	536
	VI. Steuerschulden	109.581	154
		<b>9.861.489</b>	<b>14.138</b>
		<b>87.418.578</b>	<b>92.996</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2023

	<b>01.01. - 30.06.2023</b> <b>EUR</b>	<b>01.01. - 30.06.2022</b> <b>TEUR</b>
1. Umsatzerlöse	41.505.685	49.557
2. Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.709.153	4.434
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.547.240	2.883
<b>4. Betriebsleistung</b>	<b>42.343.772</b>	<b>56.874</b>
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-23.120.488	-34.250
6. Personalaufwand	-9.841.921	-10.634
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenwerte, Sachanlagen, Nutzungsrechte und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-2.806.290	-2.911
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.763.148	-6.672
<b>9. Ergebnis vor Zinsen und Steuern sowie sonstigen Finanzerträgen und Finanzaufwendungen</b>	<b>811.925</b>	<b>2.407</b>
10. Zinserträge	8.088	1
11. Zeitwertanpassungen Finanzanlagen	122.500	-108
12. Zinsaufwendungen	-37.468	-36
13. Sonstige Finanzerträge	107.625	106
<b>14. Finanzergebnis</b>	<b>200.745</b>	<b>-37</b>
<b>15. Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1.012.670</b>	<b>2.370</b>
16. Ertragsteuern	-279.259	-615
<b>17. Jahresergebnis</b>	<b>733.411</b>	<b>1.755</b>
Beträge, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden		
18. versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-677.925	1.214
19. Ertragsteuern	155.923	-304
Beträge, die in künftigen Perioden möglicherweise ergebniswirksam werden		
20. Unterschied aus Währungsumrechnung Währungsumrechnung	7.823	-17
21. zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente Marktwertanpassung	0	-10
22. Ertragsteuern	0	3
<b>23. Sonstiges Ergebnis der Periode</b>	<b>-514.180</b>	<b>886</b>
<b>24. Gesamtergebnis</b>	<b>219.232</b>	<b>2.641</b>
<b>Jahresüberschuss, zurechenbar zu</b>		
Aktionären der Muttergesellschaft	733.411	1.756
nicht beherrschende Anteile	0	0
	733.411	1.756
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode, zurechenbar zu</b>		
Aktionären der Muttergesellschaft	-514.180	886
nicht beherrschende Anteile	0	0
	-514.180	886
<b>Gesamtergebnis, zurechenbar zu</b>		
Aktionären der Muttergesellschaft	219.232	2.641
nicht beherrschende Anteile	0	0
	219.232	2.641
unverwässertes Ergebnis je Aktie	2,44	5,85
verwässertes Ergebnis je Aktie	2,44	5,85

Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

## Konzern-Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2023

	<b>30.06.2023</b> <b>TEUR</b>	<b>30.06.2022</b> <b>TEUR</b>
Konzernergebnis	733	1.756
Abschreibungen	2.806	2.911
Zeitwertanpassung von Finanzanlagen	-123	108
Veränderung Rückstellung für Sozialkapital	-44	-30
Veränderung latente Steuerschulden und latente Steuererstattungsansprüche	-141	16
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	-37	-89
Ergebnis aus dem Abgang von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	-225
Veränderung Vorräte	4.477	-6.722
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.456	-1.390
Veränderung Steuerforderungen und sonstige Vermögenswerte	12	-354
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-303	-1.608
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-121	-649
Veränderung Steuerschulden	-44	-2
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1.226	653
Währungsumrechnungen und andere nicht zahlungswirksame Differenzen	6	66
<b>Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>8.451</b>	<b>-5.559</b>
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellem Vermögen sowie als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.608	313
Einzahlungen aus der Veräußerung von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	156
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen sowie als Finanzinvestition gehaltene Immobilien nach Investitionskostenzuschüssen	-1.553	-1.418
<b>Cash flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.055</b>	<b>-949</b>
Aufnahme von langfristigen Finanzkrediten	0	4.000
Aufnahme von kurzfristigen Finanzkrediten	0	11.760
Tilgung von kurzfristigen Finanzkrediten	-5.000	0
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-132	-114
Dividendenausschüttung	-2.100	-8.400
<b>Cash flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7.232</b>	<b>7.246</b>
Veränderung Zahlungsmittel	2.274	738
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	1.708	416
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	3.982	1.154
bezahlte Zinsen	37	42
bezahlte Ertragsteuern (+) / erstattete Ertragssteuern (-)	432	466
erhaltene Zinsen	8	1
erhaltene Dividenden	108	106

Die bezahlten Zinsen und Steuern sowie die erhaltenen Zinsen und Dividenden sind im Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit erfasst.



## Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2023

	Grund- kapital EUR	Kapital- rücklagen EUR	Neu- bewertung Wertpapiere EUR	Neu- bewertung Nettoschuld EUR	Unterschieds- betrag aus Währungs- umrechnung EUR	Einbehaltene Gewinne EUR	Gesamt EUR
--	--------------------------	------------------------------	---	---	---	--------------------------------	---------------

<b>Stand am 1.1.2023</b>	<b>6.000.000</b>	<b>777.599</b>	<b>0</b>	<b>-4.429.698</b>	<b>-274.166</b>	<b>72.510.515</b>	<b>74.584.250</b>
Dividende	0	0	0	0	0	-2.100.000	-2.100.000
Gewinn/Verlust	0	0	0	0	0	733.411	733.411
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-522.003	7.823	0	-514.180
Gesamtperioden- ergebnis	0	0	0	-522.003	7.823	733.411	219.231
<b>Stand am 30.06.2023</b>	<b>6.000.000</b>	<b>777.599</b>	<b>0</b>	<b>-4.951.701</b>	<b>-266.343</b>	<b>71.143.926</b>	<b>72.703.481</b>

<b>Stand am 1.1.2022</b>	<b>6.000.000</b>	<b>777.599</b>	<b>7.718</b>	<b>-4.989.972</b>	<b>-263.081</b>	<b>77.671.097</b>	<b>79.203.361</b>
Dividende	0	0	0	0	0	-8.400.000	-8.400.000
Gewinn/Verlust	0	0	0	0	0	1.755.640	1.755.640
Sonstiges Ergebnis	0	0	-7.718	910.349	-17.033	0	885.598
Gesamtperioden- ergebnis	0	0	-7.718	910.349	-17.033	1.755.640	2.641.238
<b>Stand am 30.06.2022</b>	<b>6.000.000</b>	<b>777.599</b>	<b>0</b>	<b>-4.079.623</b>	<b>-280.114</b>	<b>71.026.737</b>	<b>73.444.599</b>

## Ausgewählte erläuternde Angaben zum Anhang

### ALLGEMEINES

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2023 der Linz Textil-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Der verkürzte Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind, und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Linz Textil-Gruppe zum 31. Dezember 2022 gelesen werden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden befolgt wie im letzten Jahresabschluss. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten. Aus der erstmaligen Anwendung von neuen (IFRS 17 Versicherungsverträge inkl. Änderungen von IFRS 17 vom 25.06.2020) oder geänderten Standards und Interpretationen (Änderung von IAS 1 Darstellung des Abschlusses und IFRS Practice Statement 2, IAS 8 Rechnungslegungsmethoden, IAS 12 Ertragssteuern, IFRS 17 Versicherungsverträge) haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss ergeben.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können. Die wesentlichen Annahmen und Schätzungsunsicherheiten sind unverändert zu jenen, die im letztjährigen Konzernanhang beschrieben sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Der vorliegende Bericht der Linz Textil-Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

### SAISONEINFLÜSSE, KONJUNKTUREINFLÜSSE

Saisonelle Schwankungen sind nur im Segment „Textile Fertigfabrikate“ wirksam, jedoch für die Gruppe in ihrer Gesamtheit nicht von wesentlicher Bedeutung.

### VERÄNDERUNG UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Im Vergleich zum 31.12.2022 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

### DIVIDENDENZAHLUNG

In der 145. ordentlichen Hauptversammlung am 25. Mai 2023 wurde für das Geschäftsjahr 2022 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 2.100.000,00 basierend auf 300.000 Stückaktien beschlossen. Demgemäß gelangte am 01. Juni 2023 eine Bruttodividende von EUR 7,00 je Stückaktie, davon EUR 4,00 Grunddividende und EUR 3,00 Zusatzdividende, zur Auszahlung.

### SEGMENTE

Das laufende Management-Reporting der Linz Textil-Gruppe basiert auf lokalen Rechnungslegungsvorschriften. Dementsprechend wird bei der Segmentberichterstattung eine Überleitung von lokalen Rechnungslegungsvorschriften auf Werte gemäß IFRS gezeigt.

## SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2023

Werte in TEUR	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Immobilien	Sonstige	IFRS- Anpassung	Konzern- anpassung	Gesamt
Außenumsätze	26.699	14.893	2.095	6	-2.187	0	<b>41.506</b>
Innenumsätze	13	1	35	789	0	-838	<b>0</b>
Summe Umsatzerlöse	26.712	14.894	2.130	795	-2.187	-838	<b>41.506</b>
Finanzergebnis	-30	-11	81	127	118	-83	<b>201</b>
Ergebnis vor Steuern (EBT)	679	-197	452	-158	321	-84	<b>1.013</b>
Segmentvermögen	33.679	23.786	32.879	23.732	995	-27.652	<b>87.419</b>
Segmentsschulden	8.552	6.348	1.366	3.968	280	-5.799	<b>14.715</b>
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen, Sachanlagen und als Finanzanlagen gehaltene Immobilien	960	345	130	117	0	0	<b>1.552</b>
Planmäßige Abschreibungen	1.211	778	667	74	76	0	<b>2.806</b>

## SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2023

Werte in TEUR	Österreich	Deutschland	EU ohne Österr. und Deutschl.	Übrige	IFRS-/Konzern- Anpassung	Gesamt
Außenumsätze	13.953	14.942	13.360	2.276	-3.025	<b>41.506</b>

Werte in TEUR	Österreich	EU ohne Österreich	Übrige	IFRS- Anpassung	Konzern- anpassung	Gesamt
Langfristiges Segmentvermögen (ohne finanzielle Vermögenswerte und latente Steuern)	41.816	10.540	0	614	-166	<b>52.804</b>

## SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2022

Werte in TEUR	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Immobilien	Sonstige	IFRS- Anpassung	Konzern- anpassung	Gesamt
Außenumsätze	34.771	14.826	1.756	5	-1.801	0	<b>49.557</b>
Innenumsätze	0	0	36	788	0	-824	<b>0</b>
Summe Umsatzerlöse	34.771	14.826	1.792	793	-1.801	-824	<b>49.557</b>
Finanzergebnis	-10	-30	0	115	-112	0	<b>-37</b>
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.877	471	-667	-119	-194	2	<b>2.370</b>
Segmentvermögen	49.955	24.013	34.906	24.425	979	-32.070	<b>102.208</b>
Segmentsschulden	21.777	6.971	2.409	8.280	-491	-10.182	<b>28.764</b>
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen, Sachanlagen und als Finanzanlagen gehaltene Immobilien	284	567	683	133	0	0	<b>1.667</b>
Planmäßige Abschreibungen	1.329	757	721	111	-7	0	<b>2.911</b>

## SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2022

Werte in TEUR	Österreich	Deutschland	EU ohne Österr. und Deutschl.	Übrige	IFRS-/Konzern- Anpassung	Gesamt
Außenumsätze	14.091	20.871	12.496	4.724	-2.625	<b>49.557</b>

Werte in TEUR	Österreich	EU ohne Österreich	Übrige	IFRS- Anpassung	Konzern- anpassung	Gesamt
Langfristiges Segmentvermögen (ohne finanzielle Vermögenswerte und latente Steuern)	43.148	8.436	0	1.924	-420	<b>53.088</b>

## FINANZINSTRUMENTE

Bei jenen Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, entsprechen die Buchwerte zum Stichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Für jene Finanzinstrumente, die systematisch zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet werden, werden gemäß IFRS 7 die Levels der Bewertung angegeben. Die folgende Aufstellung analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Instrumente nach der Art der Bewertungsmethode. Dazu wurden drei Levels von Bewertungsmethoden definiert:

Level 1: Preisnotierung für identische Vermögenswerte oder Schulden auf einem aktiven Markt (ohne Anpassung)

Level 2: Inputs, die für Vermögenswerte oder Schulden entweder direkt (z.B. als Preise) oder indirekt (z.B. abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind und nicht unter Level 1 fallen

Level 3: Inputs für Vermögenswerte oder Schulden, die keine am Markt beobachtbaren Daten darstellen

<b>BEIZULEGENDER ZEITWERT 30.06.2023</b>	Level 1 TEUR	Level 2 TEUR	Level 3 TEUR	Summe TEUR
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>				
Zum beizulegenden Zeitwert angesetzte finanzielle Vermögenswerte	1.280	0	0	1.280
Finanzielle Vermögenswerte Finanzanlagen (Beteiligungen)	0	0	124	124
	1.280	0	124	1.404
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
	0	0	0	0
	0	0	0	0
Summe	1.280	0	124	1.404

<b>BEIZULEGENDER ZEITWERT 30.06.2022</b>	Level 1 TEUR	Level 2 TEUR	Level 3 TEUR	Summe TEUR
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>				
Zum beizulegenden Zeitwert angesetzte finanzielle Vermögenswerte	1.145	0	0	1.145
Finanzielle Vermögenswerte Finanzanlagen (Beteiligungen)	0	0	124	124
	1.145	0	124	1.269
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
	0	0	0	0
	0	0	0	0
Summe	1.145	0	124	1.269

Im Geschäftsjahr 2023 und im Geschäftsjahr 2022 kam es zu keinen Transfers zwischen den Levels.

Als Fair Value für die Anteile an der Wiener Börse AG wurde jener Wert angesetzt, welcher auf Basis des bestehenden Syndikatsvertrages sowie der vertraglich festgelegten Übertragungsrestriktionen im Rahmen eines Exit erzielt werden kann.

## **GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN**

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen erfolgen zu fremdüblichen Konditionen.

Mit einem Mitglied des Aufsichtsrates nahestehenden Gesellschaft erfolgt ein Leistungsaustausch in geringfügigem Ausmaß. Aus dieser Leistungsbeziehung stehen bei der Linz Textil-Gruppe im 1. Halbjahr 2023 Aufwendungen in Höhe von TEUR 16 (Vorjahr: TEUR 14) zu Buche. Zum 30. Juni 2023 bestanden sowie im Vorjahr aus diesen Geschäftsbeziehungen keine offenen Forderungen oder Verbindlichkeiten.

## **AUSWIRKUNGEN DES KRIEGES IN DER UKRAINE**

Die Auswirkungen haben sich seit dem 31.12.2022 nicht wesentlich verändert. Die Linz Textil-Gruppe verfügt nach wie vor über keinerlei Vermögenswerte in der Ukraine sowie in Russland und ist auch mangels Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen in diesen Ländern nicht unmittelbar von den Kriegshandlungen betroffen. Aus der Ukraine-Krise ergeben sich keine Auswirkungen auf die bisher gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsansätze.

## **EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Im Zuge der Schließung der Spinnerei Landeck mit Ende März 2023 wurden die nicht mehr benötigten Produktionsmaschinen zu einem Pauschalpreis an einen international tätigen Gebrauchtmaschinenhändler verkauft. Im Vertrag ist festgelegt, dass der Käufer während der Demontage der Anlagen Anzahlungen zu leisten hat. Die Übergabe und der Versand der Maschinen erfolgen erst nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises. Derzeit werden die Demontearbeiten plangemäß durchgeführt und der Käufer hat auch die vereinbarten Anzahlungen geleistet. Die Realisierung des Verkaufserlöses erfolgt erst, wenn die Anlagen vollständig demontiert und der Kaufpreis zur Gänze bezahlt ist. Dies wird voraussichtlich im 4. Quartal 2023 stattfinden. Aus diesem Maschinenverkauf wird ein Ertrag in Höhe von rund TEUR 6.000 erwartet.

## **Erklärung des Vorstandes**

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht zum 30. Juni 2023 des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023 und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, am 31. August 2023

Der Vorstand

**Mag. Friedrich Schopf**

**Mag. Eveline Jungwirth**



4030 Linz  
Wiener Straße 435  
Tel: +43 (732) 3996-0  
E-Mail: [holding@linz-textil.at](mailto:holding@linz-textil.at)  
[www.linz-textil.at](http://www.linz-textil.at)